

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 4.

Sonnabend den 5. Januar

1867.

Der „Staats-Anzeiger“ bringt das vom 24. December datirte Gesetz über die Vereinigung der Herzogthümer Holstein und Schleswig mit der preussischen Monarchie. Dasselbe lautet:

„Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen u. v. ordnen, mit Zustimmung beider Häuser des Landtages der Monarchie, was folgt:

§. 1. Die Herzogthümer Holstein und Schleswig werden in Gemäßheit des Artikels 2 der Verfassungs-Urkunde für den preussischen Staat mit der preussischen Monarchie vereinigt.

§. 2. Die preussische Verfassung tritt in diesen Landestheilen am 1. October 1867 in Kraft. Die zu diesem Behufe notwendigen Abänderungs-, Zusatz- und Ausführungs-Bestimmungen werden durch besondere Gesetze festgestellt.

§. 3. Das Staats-Ministerium wird mit der Ausführung des gegenwärtigen Gesetzes beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchstehändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichem Insignel.

Gegeben Berlin, den 24. December 1866.

(L. S.) **Wilhelm.**“

Gr. v. Bismarck-Schönhausen. Frhr. von der Heydt.

v. Roon. Gr. von Hentig. von Mähler.

Gr. zur Lippe. v. Selchow. Gr. zu Eulenburg.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag Epiphania (den 6. Januar 1867) predigen:

Zu H. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Consistorialrath Orphaner. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Montag den 7. Januar um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Vor Anfang der Kirche Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Cand. minist. und Lehrer Spieß. Nach der Predigt Beichte und Communion Herr Oberprediger Bräcker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Cand. minist. und Lehrer Spieß.

Domkirche: Sonnabend den 5. Januar Nachmittags 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Vorbereitung.

Sonntag den 6. Januar um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Donnerstag den 10. Januar Abends 6 Uhr Missionsstunde.

Katholische Kirche: Am Feste h. Dreikönige Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roderfeld. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Besper Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 5. Januar Abends 6 Uhr Besper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 6. Januar um 9 Uhr Derselbe. Abends 5 Uhr Missionsfeier Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Besper Derselbe.

Nachrichten aus Halle.

An dem heutigen Tage (3. Januar) feierte der Vorsitzende der Stadtverordneten, Herr Justizrath und Rechtsanwalt Fritsch, sein fünf- und zwanzigjähriges Jubiläum als Stadtverordneter. Eine große Anzahl von Stadtverordneten und anderen Freunden des gefeierten Veteranen waren zur Feier des Tages in dem Lokale der Stadtschützengesellschaft zu einem festlichen Mahle vereinigt.

Wohlthätigkeit.

Im Kirchenbeken zu St. Ulrich sind während der Festtage die nachstehenden milden Gaben vorgefunden: 2 $\frac{1}{2}$ für arme Cholera-Waisen, 1 $\frac{1}{2}$ für eine arme Wächnerin, 1 $\frac{1}{2}$ für eine oder zwei Arme der Gemeinde. Den Empfang und die bestimmungsmäßige Verwendung derselben bescheinige ich hierdurch mit herzlichem Danke gegen die Wohlthäter.

Der Oberprediger **Weicke.**

Tageschau.

Sonnabend den 5. Januar.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Martenbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Königl. Darlehnskasse. Geschäftstotal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (gr. Schlam 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Bereine.

Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Berein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Nacco's Stablisement.

Krieger-Berein v. Jahre 1866, 8 Uhr Abends bei „Schlüter.“

Orchester-Musik-Berein. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends im „Kronprinz.“

Naturforschende Gesellschaft 4 Uhr Nachmittags in der „Reißenz.“

Liedertafeln.

Halle'scher Sängerbund, Probe 8 Uhr Abends auf dem „Jägerberg.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 3. Januar 1867.

Preise mit Ausschluß der Courtagen.

Weizen: fester, 170 \mathcal{L} . 77—79 \mathcal{R} bez.

Roggen: rubiger, 168 \mathcal{L} . 61—62 \mathcal{R} bez.

Gerste: geluchter, 140 \mathcal{L} . 47—48 \mathcal{R} bez., feinste Landwaare nach Qualität höher.

Hafers: unberändert, 100 \mathcal{L} . 26—26 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez.

Hülfsfrüchte: kleines Geschäft, Bohnen angenehmer, 185 \mathcal{L} . 70 \mathcal{R} bez., Kocherbsen, ausreichende Vorräthe, aber ohne Geschäft.

Mais: p. 20 Ctr. 62 $\frac{1}{2}$ bez.
Rümmel: fortbauend gesucht, nach Qualität bis 13 $\frac{1}{2}$ bez.
Fenchel: unverändert 7—8 $\frac{1}{2}$ bez.
Dellsaaten: wegen der niedrigen Delpreise vernachlässigt, Flaps 84—85 $\frac{1}{2}$ bez.,
 Dotter 60—66 $\frac{1}{2}$ bez.
Kleesaaten: ohne Angebot, die milde Witterung hindert das Ausbringen.
Stärke: gefragter, Abgeber zurückhaltender, zum Theil über 8 $\frac{1}{2}$ gefordert.
Spiritus: Kartoffel loco 16 $\frac{1}{12}$ $\frac{1}{2}$ bez.
Milchöl: flau, 12 $\frac{1}{2}$ bez.
Solaröl und Erdöl: bei nominellen Preisen ohne Geschäft.
Robzucker und Syrup: nicht verändert, Notirungen wie zuletzt.
Wollwäcker: gesucht und ohne Offerten.
Dellfaden: 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ bez.
 Uebrige Futterartikel nicht verändert.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

3. Januar 1867.

Stunde	Kuftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Kuftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	327,16	1,12	77	-3,5	SW	völlig heiter.
Mitt. 2	329,40	1,43	77	-0,8	SW	wolkig 7.
Abd. 10	331,42	1,35	82	-2,1	WNW	bedeckt 10.
Mittel	329,33	1,30	79	-2,1		wolkig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 7. Januar c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Wahl der Vorsteher und Schriftführer.
- 2) Wahl der Commissionen.
- 3) Antheilige Uebernahme der Kosten für Pflasterung eines Bürgersteiges.
- 4) Genehmigung einer ausgesetzten Belohnung.
- 5) Ernennung einer Commission betreffs der Jubelfeier der Universität.

Geschlossene Sitzung.

- 6) Antrag auf Befreiung von Schulgeld für die städtischen Beamten.
- 7) Wahl eines Armenvorstehers.
- 8) Definitive Anstellung eines Beamten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Bekanntmachung.

Eine Ente ist in der Schmeerstraße herrenlos umherlaufend aufgegriffen worden. Dieselbe ist binnen 8 Tagen vom Eigenthümer im Polizei-Secretariate Zimmer Nr. 15 in Empfang zu nehmen.
Halle, den 2. Januar 1867. Die Polizei-Verwaltung.

In dem Oberförsterei-Bezirk **Scheuditz**
auf dem Unterforste **Burgliebenau** sollen
circa:

- 8 Schock eschene und erlene Stangen,
- 40 " Bandstücke,
- 250 " Unterholz-Keisig

Dienstag den 15. Januar

öffentlich versteigert werden. Kauflustige wollen an gedachtem Tage, Vormittags um 10 Uhr, im Schlage 7 hinter Döllnitz sich einfinden und von den nähern Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Scheuditz, am 27. December 1866.

Königliche Oberförsterei.

Ein neues Haus mit Garten, Hof, Keller, Waschhaus und Brunnen, ist mit 1000 $\frac{1}{2}$ Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Jeuner, Töpferplan 2.

Ein schönes neues Haus mit Hof, Brunnen, Keller, Waschhaus, Stallung, Anlage zu einem Garten, welches sich gut verzinst, in der Nähe der Volksschule, ist mit 2000 $\frac{1}{2}$ Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Jeuner, Töpferplan 2.

Ein neues Haus mit Verkaufsladen, Hof und Keller, in guter Lage, zu jedem Geschäft passend, ist mit 1000 $\frac{1}{2}$ Anzahlung zu verkaufen durch

Jeuner, Töpferplan 2.

Eine sehr rentable Mühle an der Saale mit mehreren Aekern Garten ist für 6500 $\frac{1}{2}$ zu verkaufen durch das **Nachweisungs-Bureau** in **Großrudstedt**, ohne Garten für 5000 $\frac{1}{2}$. Im ersten Fall können 2000 $\frac{1}{2}$ und im letztern Fall 3000 $\frac{1}{2}$ darauf stehen bleiben.

Zwei **große Schlitten**, Sand zu fahren, sind billig zu verkaufen **Rannische Straße 21.**

Ein Kleiderschrank und eine Kommode, ziemlich neu, stehen billig zu verkaufen **Geiststraße 51.**

Bekanntmachungen.

34. Alter Markt 34. Cigarren und Tabake,

in alter, abgelagerter Waare, hält dem rauchenden Publikum bestens empfohlen

Fr. Sempel.

Fette Kieler Bücklinge, à Dbd. 6 und 9 $\frac{1}{2}$ Sgr., **fette Kieler Sprossen**, à $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ Sgr., erhält

S. u. gem. Zucker für 1 $\frac{1}{2}$ empfindlich
H. Baentsch.

Kinderschlitten, kleine, große und lackirte, sind billig zu verkaufen

kl. Märkerstraße Nr. 3.

Ein vierziger **Tafelschlitten** und ein gut beschlagener **Lastschlitten** stehen billig zum Verkauf
kl. Sandberg 9.

An- und Abmeldebettel, Rechnungen, Wechsel, Vollmachten billigt bei

H. Becker, gr. Ulrichstraße 24.

Ein **gut dressirter, echt polnischer Pudel** ist zu verkaufen
gr. Wallstraße 35, parterre rechts.

Zwei eichenartig gestrichene Küchenschränke mit Glas-Aufsatz stehen sehr billig zu verkaufen
Sommergasse 9.

Tuchschuhe, um damit zu räumen, verkauft zu herabgesetzten Preisen

Wilb. Müller, gr. Sandberg 1.

Zu Privat-Unterricht im Maschinzeichnen und Rechnen wird ein Lehrer oder Ingenieur gesucht. Näheres
Brüderstraße 14, parterre rechts.

Eine **Conditor- oder Pfefferkuchler-Lehrlingsstelle** wird gesucht. Reflect. wollen ihre Adressen unter Chiffre A. A. 100 in die Expedition d. Bl. befördern.

Einen kräftigen Burschen, am liebsten vom Lande, sucht sofort unter sehr günstigen Bedingungen als Lehrling **Otto Tischmeyer**, Kunst- und Handlungsgärtner, kl. Verchenfeld 3.

Ein Bursche von 17 Jahren wird gesucht.
Kämpfer, Kellnergasse 8.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Wartung und Pflege und allen Hilfsleistungen bei Kranken.
Breitenborn, früher Krankenwärter i. d. Klinik, Ranzleigasse 1.

Gesuch.

Ein gebildetes, gut empfohlenes, junges Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist und selbstständig zu kochen versteht, wird sofort gewünscht **Merseburger Chaussee 1** bei

Blümner.

Ein Dienstmädchen sucht
Bruno Freitag, Leipzigerstraße 6.

Ein ehrliches, fleißiges Hausmädchen wird gesucht von Frau **Möbrig, Leipzigerstraße 99.**

Ein Mädchen für Alles wird zum 1. oder 15. Februar verlangt
Landwehrstraße 7.

Ober-, Stuben- und Bierkellner, Kutscher, Hausknechte und Laufburschen mit guten Attesten weist nach Frau **Böttig, Herrenstraße 11.**

Ein einzelner Herr sucht für seinen Hausstand eine unabhängige Witwe, in mittleren Jahren. Zu erfragen
Landwehrstraße 16, 2 Tr.

Ein ordentl. Mädchen von außerhalb, mit guten Attesten, wünscht sof. eine Stelle Wählg. 3, 2 Tr.

Gesucht wird eine Aufwartung
Leipzigerstraße 6, 1 Tr.

Eine gesunde Amme, vom Lande, wird empfohlen durch
Frau Hebamme Sellhorn, Rannische Straße 23.

Gesucht wird eine Aufwärterin
Königsplatz 6, 3 Tr. rechts.

Gesucht wird eine Familienwohnung nebst
Stallung für 2 Pferde zc. zum 1. April. Adressen
gr. Berlin 12, parterre links.

Eine einzeln stehende **Dame** wünscht eine
anständige Wohnung, in Stube, Kammer, Küche
bestehend, in unterer Etage zu mieten und ersten
April zu beziehen. Offerten mit Angabe des
Miethspreises sind große Brauhausgasse 31, zwei
Treppen hoch, abzugeben.

Gesucht wird per 1. April von ruhigen
Leuten in Mitte der Stadt 1 Logis von 2 Stu-
ben, 3 Kammern oder 3 Stuben 2 bis 3 Kam-
mern nebst sonstigen Zubehör. Adressen beliebe
man Schmeerstraße 30 gefälligst abzugeben.

Große Ulrichsstraße Nr. 58
sind die **Bel-Etage** im Preise von 300 \mathcal{R} ,
sowie die **zweite Etage** zu 150 \mathcal{R} . 1. April
zu vermieten. Im Fall kann auch ein Pferde-
stall zu 2 Pferden abgegeben werden.

Zu beziehen den 1. April eine Parterre-
Wohnung von ruhigen, kinderlosen Leuten Zen-
tergasse 1. Zu erfragen 1 Treppe hoch.

Taubengasse 6, 2 Treppen, ist eine Woh-
nung mit allen Bequemlichkeiten zum 1. April
für 50 \mathcal{R} zu vermieten.

Eine Wohnung für 44 \mathcal{R} ist zu vermieten
und 1. April zu beziehen Jägergasse 1.

2 Stuben, 2 K. mit Zubehör, parterre, Ostern
beziehb. Harz 43.

Gr. Berlin 11 ist die **Bel-Etage**, 5 Stu-
ben zc., zum 1. April zu vermieten.

Zu vermieten 2 Stuben, 1 Kammer,
1 Küche, 1. April zu beziehen Schulgasse 2a.

4 Wohnungen sind zu vermieten und 1. April
zu beziehen zu 26, 23, 16 und 24 \mathcal{R} .
Büdergasse 4.

Zu vermieten Stube, K., Keller große
Märkerstraße 18. Näheres 1 Tr. daselbst.

Geiststraße Nr. 71
ist die zweite Etage zu vermieten.

Zu vermieten und sof. zu bez. 1 Logis
mit 2 St., 2 K., 1 K. u. allem Zub., 1 bergl.
mit 2 St., 3 K., 1 K. u. allem Zub. zum 1.
April zu beziehen Blücherstraße 4.

Zu vermieten ein Logis für 48 \mathcal{R} und
ein Logis für 36 \mathcal{R} Mannische Straße 23.

1 Stube, K., K. u. alles Zubehör ist zu ver-
mieten Martingasse 17.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist
Stube, Küche mit Laden und Kellerraum
H. Schlanm 4.

**Eine Stube, zwei Kammern und
Küche an ruhige Leute** zu vermieten und
Ostern zu beziehen

große Ulrichsstraße 37.
3 Logis, jedes mit Stube, Kammer und Küche
nebst Zubehör, sind zu vermieten, eins kann so-
gleich oder zum 1. April bezogen werden
Geiststraße 30.

Zu vermieten 1 Wohn. nebst H. Werst.,
für einen Zimmermann passend, Steinweg 18.

Der 3. Stock gr. Steinstraße 73, aus 3 St.,
3 K., Küche, Keller, Waschhaus, Boden zc. be-
stehend, ist zu Ostern zu beziehen.

Wohnung zu 36 u. 24 \mathcal{R} von St. Leuten sof.
oder 1. April zu beziehen alter Markt 28.

Zu vermieten eine gr. Wohnung an kin-
derlose Leute Geiststraße 50.

Wohnung für 40 \mathcal{R} zum 1. April zu vermie-
ten „schwarzen Bär.“

Kl. Märkerstraße 2 Stuben und Kammer sof.
zu vermieten.

Zwei Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör
Ostern zu beziehen gr. Steinstraße 44.

Große Märkerstraße 7 ist die Wohnung des
Pr.-Leutnant **Leber**, bestehend in 6 Stuben
nebst allem Zubehör, zu vermieten und den
1. April zu beziehen.

Eine Wohnung für 22 \mathcal{R} jährlich ist zu ver-
mieten Steinweg 36.

Laden-Vermietung.

In meinem Hause **Markt Nr. 24** ist ein
Laden nebst Zubehör von heute ab zu vermieten
und sogleich zu beziehen. **Vintus.**

Eine freundliche Wohnung mit Zubehör ist vom
1. April zu vermieten Freudenplan 5.

Alte Promenade 14 sind 2 kleinere Wohnun-
gen an einzelne Damen zu vermieten. Dasselbst
sieht ein großer Tafelschlitten und ein lackirter
Kinderschlitten zum Verkauf.

Eine kleine Wohnung zu 25 \mathcal{R} , eine größere
zu 48 \mathcal{R} und ein geräumiger Laden ist Trödel
Nr. 7 zu vermieten.

Die Keller-Wohnung des Hauses alter Markt
Nr. 33, worin seit langen Jahren Viktualienhan-
del betrieben worden, ist zum 1. April zu bez.

2 Stuben, 3 K., Küche und Zubehör, 48 \mathcal{R} ,
1 St., K. u. K., 30 \mathcal{R} , an stille Mieter
Taubengasse 2.

Stube, Kammer, Küche nebst allem Zubehör,
1 Tr. hoch, ist zum 1. April zu vermieten
Mannische Straße 23.

Klausthorstraße 19 ist zum 1. April ein klei-
ner Laden nebst Wohnung, außerdem noch ein
Logis mit St. u. K. an ordentliche, ruhige Leute
zu vermieten. Das Nähere 1 Tr. zu erfragen.

Laden-Vermietung.

Ein Laden ist zu vermieten und 1. April zu
beziehen Schmeerstraße 40.

Vor dem Geistthor 7 ist ein Laden nebst Woh-
nung zu vermieten. Näheres
vor dem Geistthor 15, 1 Tr.

Zu vermieten 2 St. u. K. an einz. Her-
ren, sofort oder 15. zu beziehen Bürgasse 6.

3 Logis, bestehend aus Stube u. K., eins da-
von sofort zu beziehen Grasweg 24.

Eine Wohnung für 50 \mathcal{R} , sogleich oder zum
1. April beziehbar, ist zu vermieten
Herrenstraße 12.

Eine Wohnung zu vermieten gr. Steinstr. 25.

Ein Stube, Kammer und Küche ist sofort zu
beziehen Brunnenplatz 6.

Zu vermieten ist ein Logis zu 52 \mathcal{R}
und 1. April beziehbar alter Markt 13.

Eine Wohnung von 2 gr. u. 1 kl. St., 3 K.,
K. u. Zubehör ist 1. April zu beziehen. Zu er-
fragen Fleischergasse 14.

Eine Stube für eine einzelne Person ist zu
vermieten Lucengasse 12.

Zum Kochen empfiehlt sich in und außerhalb
der Stadt **Frau Metz,**

Vockshörner 10, 2 Tr.

Ein **ordentliches, fleißiges** Mädchen, am
liebsten vom Lande, das mit Kindern umzugehen
weiß und in der Wirthschaft etwas Erfahrung hat,
wird **sofort** gesucht von

Gulner, alter Markt 3.

Das von mir bewohnte Logis, 3 St., 3-4
K., K. u. Zubehör, ist zu vermieten und ersten
April zu beziehen Glauch. Kirche 1, 2 Tr.
Berw. Kreisgerichtsekretair **Lange.**

Ein **Verkaufsladen nebst Wohnung**
ist Leipzigerstraße 6 in der Nähe des Marktes
sofort zu vermieten.

Eine herrschaftliche Wohnung von 6 Stuben zc.
ist zu vermieten und 1. April oder später zu
beziehen Töpferplan 1.

Zu vermieten eine Wohnung für ein
Paar einzelne Leute

Mittelstraße 19, 2 Tr. hoch.
2 St., 2 K., Küche u. Zubehör ist 1. April
zu beziehen **G. Grmisch**, Rathswerder 9.

Zum 1. April eine herrschaftliche Wohnung,
erste oder dritte Etage, zu verm. Leipzigerstr. 53.

Ein **Viktualienladen mit Wohnung**
ist zu vermieten und 1. April zu beziehen
Fleischergasse 14.

Eine kl. Stube sofort oder 1. April an eine
einz. Pers. zu verm. Mittelwache 13, rechts 1 Tr.

Zu vermieten
eine herrsch. Wohnung, bestehend aus 5 Stuben,
4 Kammern, Kochstube, Speisekammer und son-
stigem Zubehör (Garten) Weidenplan 9.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 St.,
2 K., Küche u. allem Zubehör Harz 11.

Geräumige Wohnungen sind zu vermieten und
zum 1. April zu beziehen Strohhofspitze 33.

1 möbl. Stube für 1 oder 2 Herren zu ver-
mieten kl. Ulrichsstraße 25.

Stube, K. u. K. zu verm. Francensstr. 3.

Zu vermieten ist St., K. u. K. an reinl.
kinderlose Leute Unterberg 1.

Eine freundliche Wohnung von Stube, Kam-
mer und Küche ist sofort oder pr. 1. April an
einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten.
Näheres gr. Steinstraße 58.

Ein kl. freundliches Logis ist für 40 \mathcal{R} an 1
od. 2 Personen zu vermieten alter Markt 14.

Heizb. Schlafstellen mit Kost Rutschg. 2, 1 Tr.
1 anst. Schlafst. mit K. Leipzigerstr. 110, i. H. 2 Tr.

Eine getiegerte **Dogge** mit weißer Brust und
weißen Vorderfüßen ist entlaufen. Abzugeben
Klausthor-Vorstadt 1.

W i t t e !
Eine arme Frau, Mutter von 5 unerzogenen
Kindern, welche so unglücklich war ihren braven,
fleißigen Mann am 6. August an der Cholera zu
verlieren, ist jetzt mit dem 6. Kinde niedergekom-
men. Es bedarf gewiß nur der Anregung an
gute, glücklichere Menschen, der Armen in ihrer
bedürftigen Lage eine Unterstützung zukommen zu
lassen. Name und Wohnung der Bedürftigen ist
in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Von einer beliebten Sängergesellschaft täglich musikalische Abendunterhaltung;
Bier pikfein im Keller unter dem Rathhause.

Brendel's Restauration ladet zum Dorscheffen Sonnabend Abend ein.

Zu einem Rohprodukten-Geschäft wird zum 1. April in der Mitte der Stadt oder Leipziger-Vorstadt ein Parterre- oder Souverrain-Lokal zu miethen gesucht und Offerten unter X. Z. 200 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 4,
empfiehlt das Neueste in Pariser Ballkränzen und Blumen
zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Gitarren-Saiten bei **Hermann Heinicke**,
große Ulrichsstraße Nr. 52.

Grube „von der Heydt“ bei Ammendorf.

Vom 1. Januar e. ab ist der Preis der **Formkohle** pro Tonne 4 *Sgr.*; — die Preise der **Preßsteine** bleiben bis auf Weiteres die bisherigen, pro Mille 1 *R.* 20 *Sgr.* — ab Grube und 2 *R.* nach Halle, frei ins Haus.
Die Verwaltung.

Neben meinem bisherigen **Placirungs-Bureau** für **Deconomen** und **Kaufleute** eröffnete ich mit heutigem Tage noch ein
Gesinde-Vermiethungs-Bureau und empfehle solches zur gütigen Benutzung sowohl den geehrten Herrschaften als auch Stellessuchenden hochachtungsvoll.
Halle a/S., den 2. Januar 1867. **C. A. Hofmann**, Mittelstraße Nr. 4.

Wohnungs-Vermiethung.

Im **Kehse'schen** Hause, **Klausthor-Vorstadt** Nr. 9, ist eine zu **Ostern** beziehbare Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern u., zu vermieten. Auskunft wird ebendasselbst im Hofe rechts parterre ertheilt.

Freyberg's Salon.

Sonntag den 6. Januar

Nachmittag- und Abend-Concert
vom **Musikcorps** des **Thüringischen Husaren-Regiments** Nr. 12.
Nach dem Concert Ball.

Ammendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.
Natsch.

Vom 6. Januar an täglich **frische Fasten-
brezeln** bei **G. Schimpf**, Bäckermeister,
Leipzigerstraße 19.

Ergebenste Anzeige.

Unter heutigem Tage übernahm ich in dem Hause **Königsstraße** Nr. 15 (dem sog. **Victoria-Hôtel**) die Restauration zum

„Victoria-Bier-Tunnel.“

Indem ich einem geehrten Publikum dies ergebenst anzeige, versichere ich, daß ich jeden der mich Beehrenden in freundlicher Aufmerksamkeit mit guten Speisen und Getränken reell dienen werde.

Halle, den 5. Januar 1867.

Ernst Töppe.

Ein kräftiges Mittagessen für 3 und 2 1/2 *Sgr.* wird stets verabreicht.
Ernst Töppe.

Frau **Schumann** wird ehrlich erklärt.
— Sch. —

Verloren ein goldener Siegelring mit Wap-
pen. Geg. Belohnung abzug. Weidenplan 6 b.

Ein Handschuh verl. Abz. geg. Bel. Mauergr. 15.

Ein **Kinderpelzfragen** verloren. Abzu-
geben „goldene Rose.“

Verloren wurde am Mittwoch Abend ein
brauner **Pelzfragen** mit braunseidenem Futter
von der **Breitstraße**, **Harz**, **Promenade**, **Gottes-
ackermauer**, **Königsstraße** bis an die **Zuckerraffi-
nerie**. Abzugeben gegen gute Belohnung
Breitstraße 7.

Verloren ein weißes **Taschentuch**, gez.
E. D. Ein schwarzes **Tuch** gefunden
alter Markt 21, 2 *Tr.*

Ein goldener **Kinderohrring** liegen geblie-
ben bei **H. Becker.**

Ein junger **Hund** zugelaufen. Gegen Erstat-
tung der Gebühren abzuholen **Königsstr. 36.**

Halle'scher Sängerbund.

Sonnabend Abends 8 Uhr
Probe auf dem „**Jägerberge**.“

Um pünktl. Besuch wird gebeten, da das projektirte
Concert bald stattfinden soll.

Stadt-Theater.

Repertoire.

Sonntag den 6. Januar: „**Hinko**“, oder: „**Rödig**
und **Freiwecht**“, Schauspiel in 5 Akten nebst
einem Vorspiel in 1 Akt von **Charlotte Birch-
Pfeiffer**.

„**Hinko**“ — Herr **Serzfeld** vom Stadt-
theater in Leipzig, als Gast.

Montag den 7. Januar. Zum 3. Male: „**Die**
Frau in Weiß.“

Restauration

zum „**Prinz Friedrich Carl**.“



Heute Sonnabend
musikalische Abendun-
terhaltung von meh-
reren Damen, unter
Mitwirkung des Kom-
miters Herrn **Wit-
tig**, wobei ein genuß-
reicher Abend verspro-
chen wird, empfehle **fr. Gänse-** und **Säfen-
braten**, **Bier** und **Gose** famos, wozu ich
freundlichst einlade. Anfang 7 Uhr.

Carl Lorenz.

Arnoldt's Restauration.

Heute und folgende Tage musikalische Abend-
unterhaltung.



Die dressirten Hund-
thiere u. die berühmte
Helferlein sind von
früh 10 bis Abends
9 Uhr zur Schau
gestellt. Schauspiel:
Königsplatz. Entrée
à Person 2 1/2 *Sgr.*,
Kinder 1 1/2 *Sgr.*
Zu gütigem Besuch
ladet ein **Rübn.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Am 3. Januar Morgens 1/2 9 Uhr verschied
unsere liebe Mutter u. Gattin **Pauline Schnei-
der**, verwitwet gewesene **Muß**, welches wir
nur auf diesem Wege anzeigen und bitten um
stilles Beileid. **Die Hinterbliebenen.**